

Di Wäg

Gahsch mängе Wäg im Läbe inne,
vor mänger Chrüzіg blіbsch du stah.
Es git Momänte wo du zwiіflisch,
weisch nümь ob jetzt söllsch witer gah.

Bisch ned alleini uf dim Läbeswäg,
versuech z'vergässe Sorg und Chlag.
Dänk immer dra, nach jeder Nacht,
erwachtet ganz bestimmt en neue Tag.

Du laufisch übre Läbesacher,
gsehsch hie und da gar allerlei.
Tue nie vergässe: Töif verborge
findsch i dem Acher grossi Stei.

Es Cho und Gah, wie d'Jahreszyte,
so hesch es au im Läbe inn.
Wenns einem dunkт, es göng ned witer,
los uf dis Herz, findsch Hoffnig drinn.